

Erfahrungsbericht Auslandsemester

Auslandsemester in Irland WS 2107/2018 am St.
Patricks College in Maynooth



BA praktische Theologie

1. Allgemeine Erfahrungen

Ich bin von Natur aus schon immer ein sehr Reiselustiger und Abenteuerlustiger Mensch. Als Kind wollte ich immer eine Weltreise machen und so viel erleben wie nur möglich ist. Dieser Traum begleitet mich schon mein ganzes Leben. Doch wieso unbedingt ein Auslandsemester in Irland? Irland war eines der Länder die mich schon immer fasziniert haben. Mit den Legenden über Kobolde, Feen und ähnlichem. „Irland ist das Land der grünen Insel“, bei solchen Sprüchen fragte ich mich immer wieder, wie das nur sein kann. Die Geschichten, die Herr Professor Müller-Geib immer wieder über Irland erzählte, haben auch dazu beigetragen, dass mich Irland immer mehr fasziniert hat. Um dieses faszinierende Land endlich einmal kennen zu lernen, wollte ich mich auch unbedingt mal ins Abenteuer Auslandsemester wagen. Ich wollte eine Zeit lang im Ausland leben, ausbrechen aus meinem Kreis, in dem ich mich bewegt habe. Eine zweite Sprache besser ausbauen. Neue Menschen kennen lernen. Und ein Land auf eine andere Weise kennen lernen, als nur im Urlaub. Deshalb habe ich mich kurzerhand dazu entschlossen, dass ich ein Auslandsemester wagen möchte und mich informiert was es für Möglichkeiten gibt und vor allem, wie das funktioniert. Durch die schnelle und gute Unterstützung von Frau Missler, hatte ich schnellsten all meine Fragen beantwortet und die Bewerbung für das Auslandsemester war gestellt. Frau Missler und Herr Müller-Geib unterstützten mich bei allem und halfen mir, mich bei all den auszufüllenden Unterlagen zurecht zu finden. Auch das Theology Office in Maynooth waren immer sofort zur Stelle und halfen wo sie nur konnten. Wie zum Beispiel beim Learning Agreement. Um dies auszufüllen, benötigte ich nämlich den aktuellen Stundenplan, welcher noch nicht online zur Verfügung stand. Nachdem ich eine E-Mail an das Theology Office und bekam auch kurzerhand alle Infos die ich benötigte. Auch bei der Wohnungssuche bekam ich schnellstens viele Tipps und Hilfe, um etwas Adäquates zu finden. Dank der Hilfe vom Theology Office, hatte ich bald ein Zimmer im Studentenwohnheim der Universität. Von dort aus, waren es nur ungefähr 10 Minuten zu Fuß zum St. Patrick's College. Ich wohnte dort in einer Wohnung mit 4 weiteren Menschen. Es war wie in einer Wohngemeinschaft. Es war auch eine kleine Herausforderung, da wir uns zuerst kennen lernen mussten. Wir mussten die Gewohnheiten des anderen kennen

lernen und zurechtfinden. Doch nach kurzer waren allen Hürden überwunden und wir verstanden uns super.

Da ich eine Freundin aus Amerika habe, war die Fremdsprache für mich kein Problem. In den Vorlesungen konnte ich gut folgen und mich auch gut mit den Menschen verständigen.

Die Iren sind auch ein sehr hilfreiches und nettes Volk mit einer sehr interessanten Kultur. Ich habe mich sofort wohlfühlt und aufgenommen gefühlt. Auch wenn die ersten paar Tage etwas chaotisch liefen und es etwas gedauert hatte, bis wir uns alle zurechtgefunden hatten. Bei Fragen konnten wir uns immer an die Professoren oder Mitstudenten wenden und bekam sofort Hilfe.

2. Zusammenfassende Beurteilung

2a) Allgemeine Eindrücke zur Institution

Das St. Patrick´s College Maynooth sieht von außen schon sehr faszinierend aus und zieht einen total in seinen Bann. Viele sind der Meinung es sähe aus wie Hogwarts aus Harry Potter. Auch das Studienangebot ist reichhaltig und man findet viele Sachen, die man gut in das Studium integrieren kann. Bei allen Fragen konnten wir uns immer an den Erasmusbeauftragten, John-Paul, wenden. Er hat uns Erasmus-Studenten immer wieder zusammengeführt, sodass der Kontakt untereinander sehr stark wurde und sich viele Freundschaften gebildet haben. Da ich mich zu ein paar Societys angemeldet hatte, habe ich auch ganz schnell noch Kontakt zu anderen Mitstudenten aufgebaut und auch dort Freundschaften geschlossen. Auch das Priesterseminar ist direkt an das St. Patrick´s College angeschlossen, sodass man auch Kontakt zu den Seminaristen bekam und auch diese kennen lernen konnte. Alles in allem habe ich mich am St. Patrick´s College Maynooth sehr aufgenommen und wohlfühlt.

2b) Inhaltliche Bewertung

Am Anfang wirkt das Studienangebot am St. Patrick´s College sehr unübersichtlich und verwirrend. Wir Erasmus-Studenten bekamen die Stundenpläne aller drei Studienjahre. Aus diesen Stundenplänen mussten wir uns unseren eigenen

Stundenplan zusammen basteln. Dabei war es wichtig darauf zu achten, dass sich nichts überschneidet und dass es in das Studium passt.

2c) Kritik und Empfehlung

Die erste paar Tage am St. Patrick´s College waren etwas verwirrend, weil man nur die Räume genannt bekommen hatte, aber gar nicht genau wusste wo diese sich überhaupt befinden. Jedoch, wurden sehr viele freiwillige Helfer, also Studierende aus den höheren Semestern, abgestellt, die einem mit Rat und Tat zu Seite standen. Auch Professoren konnte man jeder Zeit fragen wo man hin muss. Die Irischen Akzente sind teilweise sehr schwierig zu verstehen und man muss öfter mal nachfragen, was jetzt gemeint war. Allerdings ist mir in meiner Zeit niemand begegnet den es genervt hatte, wenn ich fünf Mal nachfragen musste. Im Gegenteil, die Iren haben sich dann immer sehr bemüht das noch einmal zu erklären. Auch die Professoren haben sich alle bemüht deutlich zu sprechen, sodass jeder mitkommen konnte. Die Iren sind von ihrer Kultur her schon sehr offen und immer hilfsbereit, was das einleben und wohlfühlen sehr einfach macht. Alles in allem war es für mich eine gute Zeit und sehr lehrreiche Zeit. Eine Zeit die ich in keinem Fall missen möchte. Ebenso kann ich jedem nur empfehlen ein Auslandsemester zu machen, denn man lernt so viel über sich und für sein Leben, was jeden nur weiterbringen kann. Ich könnte mir auch gut vorstellen, dank all diesen Erfahrungen, später einmal im Ausland zu arbeiten.